

# I. Aufgaben auf Prüfungsniveau zum systematischen Üben nach Handlungskomplexen

WS1

## Wirtschafts- und Sozialkunde

### 1 Stellung, Rechtsform und Organisationsstruktur

 **Lösungen**  
94es35

#### 1.1 Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen und gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang beschreiben

Tragen Sie bei den nachfolgenden Aufgaben die Kennziffern der richtigen Antworten in die nebenstehenden Lösungskästchen ein.

1. Ihr Ausbildungsunternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, eine stetige Arbeitsproduktivität in den nächsten Jahren zu erreichen. Welche Gründe bewegten Ihr Unternehmen zu dieser Zielsetzung?

4

- 1) Ausbeutung der Mitarbeiter
- 2) Sicherung der humanitären Arbeitsbedingungen
- 3) Verkürzung der täglichen Wochenarbeitszeit
- 4) Erhöhung der Ausbringungsmenge je geleisteter Arbeitsstunde
- 5) strenge Kontrolle der Arbeitszeitauslastung

2. Welche Situation stellt die Arbeitsweise Ihres Unternehmens nach dem Maximalprinzip dar?

1

- 1) Das Unternehmen möchte mit den zur Verfügung stehenden Mitarbeitern die Arbeitsproduktivität so hoch wie möglich steigern.
- 2) Das Unternehmen versucht, die Produktion mit so wenigen Mitarbeitern wie möglich zu besetzen.
- 3) Die Abteilung Beschaffung möchte den Beschaffungsvorgang mit geringstem Materialeinsatz durchführen.
- 4) Der Fuhrparkleiter möchte die Transporter mit den geringsten Wartungskosten möglichst viele Kilometer fahren lassen.
- 5) Der Geschäftsführer möchte die Produktion der Sportbekleidung mit geringem Arbeitsaufwand fortführen.

3. Die Sportkicks KG in Bremen führt halbjährliche Informationsveranstaltungen für alle Mitarbeiter durch. In der letzten Veranstaltung sprach der Prokurist von dispositiven Faktoren. Welche Tätigkeiten wurden mit diesem Faktor benannt?

4

- 1) Der Mitarbeiter im Lager erstellt eine Bestandsliste.
- 2) Die Sekretärin bereitet eine Geschäftsreise des Abteilungsleiters vor.
- 3) Ein Produktionsmitarbeiter nimmt die Qualitätskontrolle von 500 Teilen vor, da die Ausschussquote in den letzten Wochen erheblich gestiegen ist.
- 4) Der Betriebsleiter entscheidet, dass im nächsten Monat in einigen Abteilungen Überstunden erfolgen müssen.
- 5) Die Auszubildenden bereiten für die Betriebsversammlung eine Präsentation über ihren bisherigen Ausbildungsverlauf vor.

**4. Die Auszubildenden der Sportkicks KG bereiten die Präsentation für die Betriebsversammlung vor. Die Auszubildende Yasmin Bekar fragt die Ausbildungsbeauftragte Frau Risu, welche Faktoren zu dem Produktionsfaktor Werkstoff gehören.**

1 5

- 1) Die Mitarbeiter im Einkauf benötigen täglich Kopierpapier zur Anfrageerstellung.
- 2) Der Lagermitarbeiter nutzt zur Befüllung der Lagerregale ein Flurförderfahrzeug.
- 3) Die Abteilung Marketing nutzt zur Lösung ihrer täglichen Aufgaben die Photoshop Software.
- 4) Der gesamte Geschäftsprozess wird in der Sportkicks KG Bremen durch geschlossene Warenwirtschaftssysteme geführt.
- 5) Zum Verkauf und zum Versand der Sportartikel ist eine hohe Vielfalt an Verpackungsmaterialien notwendig.

**5. Welche Ziele gehören nicht zu den ökonomischen Zielen des Unternehmens Sportkicks KG in Bremen?**

1 3

- 1) Seit Jahren engagiert sich der Geschäftsführer des Unternehmens in dem Verein „Nachhaltige Energiegewinnung“.
- 2) Die derzeitige Wettbewerbssituation der Sportkicks KG Bremen erfordert weitere Kostensenkungen im Logistikbereich.
- 3) In der Abteilung Marketing wird seit geraumer Zeit der Einsatz von recycelbaren Verpackungsmaterialien angestrebt.
- 4) Der Geschäftsführer stellt am Jahresende die wirtschaftliche Situation des Unternehmens seinen Arbeitnehmern vor und erwähnt, dass bei weiteren Umsatzrückgängen personelle Umstrukturierungen vorgenommen werden müssen.
- 5) Der Absatzleiter der Sportkicks KG unterbreitet den Vorschlag, in Zukunft modische Sportartikel vermehrt anzubieten, da in den letzten Monaten viele Nachfrager der jüngeren Generation zu verzeichnen sind.

**6. Unternehmensziele werden in ökonomische, ökologische und soziale Ziele eingeteilt. Welche drei Ziele gehören nicht zu den sozialen Zielen?**

1 4 6

- 1) Der Unternehmer ordnet für die kommende Woche Überstunden und Urlaubssperren an.
- 2) Der Unternehmer bietet allen Mitarbeitern Qualifizierungsmöglichkeiten an, damit sie die entsprechenden Aufstiegsmöglichkeiten wahrnehmen können.
- 3) Der Unternehmer wird im nächsten Jahr tarifliche Entlohnung einführen.
- 4) Der Unternehmer kann aus betriebsbedingten Gründen, die mit der Ausbildung abschließenden Auszubildenden im kommenden Quartal, nicht übernehmen.
- 5) Der Unternehmer führt ab sofort flexible Arbeitszeiten ein, um den Arbeitnehmern mit Familien eine bessere Familienplanung zu gewährleisten.
- 6) Der Unternehmer bemüht sich, neue Produkte einzuführen, um das Sortiment zu vervollständigen und wettbewerbsicher zu bleiben.

**7. Alle Menschen haben Bedürfnisse, allerdings sind diese sehr unterschiedlich ausgeprägt. Welche Bedürfnisse gehören nicht zu den Grundbedürfnissen?**

1 2

- 1) Herr Müller arbeitet im Nebenerwerb als Zeitungszusteller, um sein monatliches Einkommen zu erhöhen.
- 2) Frau Miller hat vor Wochen eine Aufstiegsfortbildung zum Fachwirt Marketing begonnen, sie möchte sich weiterentwickeln.
- 3) Maria Kubisch ist nach ihrer Schulwoche erschöpft und schläft am Samstag sehr lange.
- 4) Herr Tube wird in den nächsten Tagen eine neue Wohnung beziehen, da in seiner bisherigen die klimatischen Verhältnisse durch Schimmelbildung sehr schlecht sind.
- 5) Nina Will hat sich vorgenommen, in Zukunft mehr auf ihre Gesundheit zu achten und gezielt ihre Essgewohnheiten zu überdenken.

WS1

**8. Welche Bedürfnisse werden den Kollektivbedürfnissen zugeordnet?**

2 4

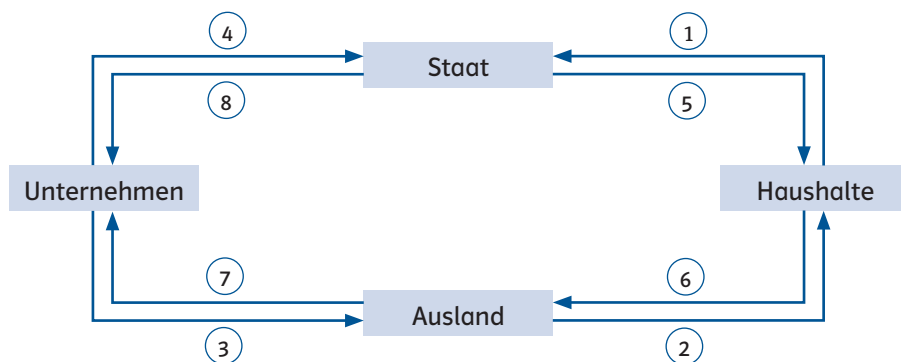
- 1) Frau Miller kauft sich ein neues Auto, um täglich 50 km zur Arbeit fahren zu können, da sie sich in ihrem Arbeitskollektiv sehr wohl fühlt.
- 2) Herr Müller engagiert sich bei dem lokalen Nachwuchsverein „Junge Angler“; unter anderem reinigen die Angler den vor Ort gelegenen See regelmäßig.
- 3) Maria Kubisch ist seit dem letzten Monat sehr aktiv und joggt regelmäßig zweimal wöchentlich.
- 4) In einer Ortsversammlung wurde diskutiert, dass die Sicherheit für Schulkinder auf dem Weg zur Schule nicht gewährleistet ist. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, eine Bürgerinitiative zu gründen, die sich in Zukunft mit diesem Problem auseinandersetzen soll.
- 5) Herr Tube spart seit Jahren, er möchte sich irgendwann eine Eigentumswohnung kaufen.

**9. In welchen Fällen handelt es sich um Substitutionsgüter?**

1 3

- 1) Herr Tube kauft seit Wochen Margarine statt Butter, da sein Arzt ihm dazu geraten hat.
- 2) Frau Miller kauft sich ein neues Laptop und die neueste Version des Textverarbeitungsprogramms.
- 3) Herr Müller trinkt keinen Kaffee mehr, da sein Blutdruck dies nicht mehr erlaubt, wie sein Arzt sagt; er probiert nun die verschiedensten Teesorten.
- 4) Maria fährt vor der Schule immer beim Bäcker vorbei und kauft sich allerdings seit geraumer Zeit Vollkornbrötchen mit Kürbiskernen.
- 5) Nina Will wünscht sich von ihrem Freund zum Geburtstag eine neue Blu-ray Disc für ihr neues Autoradio.

**10. Yasmin Bekar bereitet sich auf die Abschlussprüfung für den Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde vor und löst Aufgaben, die sie von ihrer Berufsschullehrerin bekommen hat. Welche Zahlungsvorgänge sind jeweils zu den Situationen benannt? Tragen Sie die richtige Ziffer aus dem nachstehenden Schaubild hinter den Zahlungsvorgang ein.**



Ein freiberuflicher Musiker muss am Ende des laufenden Geschäftsjahres die Einkommenssteuer beim zuständigen Finanzamt nachzahlen.	1
Eine deutsche Familie fährt jedes Jahr drei Wochen nach Spanien in den Urlaub. Letztes Jahr mussten sie eine Geldbuße wegen Falschparkens in Madrid bezahlen.	6
Ein Pendler erhält nach Einreichung seiner Einkommenssteuererklärung durch seine hohen Werbungskosten einen größeren Betrag erstattet.	5
Die Stadtverwaltung gibt den Auftrag der Reinigung des Parkhauses in der Innenstadt an eine ortsansässige Gebäude- und Reinigungsfirma.	8
Das Unternehmen muss monatlich Gewerbesteuer an die Gemeinde zahlen.	4

Frau Müller zahlt quartalsweise die Hundesteuer an die Gemeinde.	1
Durch eine über Monate andauernde Krankheit, nachfolgende Reha-Behandlungen und damit verbundene hohe Kosten erhält Herr Miller eine Einkommensteuererstattung.	5
Der Geschäftsführer der Sportkicks KG Bremen zahlt seine Einkommensteuernachzahlung im März des folgenden Jahres.	1

3

**11. Welche der folgenden Aussagen bestimmt ein Gebrauchsgut als Konsumgut?**

- 1) Gebrauchsgüter werden nur bei unternehmerischen Tätigkeiten zur Herstellung von Erzeugnissen benötigt.
- 2) Gebrauchsgüter werden in der Produktion für Maschinen, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien eingesetzt, um den Produktionsablauf zu gewährleisten.
- 3) Ein Gebrauchsgut bezeichnet den Kühlschrank der Familie Miller im eigenen Haus.
- 4) Der Geschäftsführer kauft monatlich Kaffee für seine Mitarbeiter.
- 5) Gebrauchsgüter sind nach ihrer Nutzung nicht mehr zu gebrauchen, sie müssen abgeschrieben werden.
- 6) Ein Abteilungsleiter plädiert für die Anschaffung neuer Kaffeemaschinen in seinem Team.

**12. Ordnen Sie die wirtschaftlichen Situationen den entsprechenden Produktionsfaktoren zu. Lösungsziffern der Produktionsfaktoren:**

Boden: 1

Arbeit: 2

Kapital: 3

kein Produktionsfaktor: 0

wirtschaftliche Situation	Produktionsfaktor
Ein Unternehmer kauft eine Lagerhalle von einem seiner Mitbewerber.	3
Ein Unternehmer kauft eine neue CNC-Maschine für den Produktionsbereich.	3
Ein Unternehmer zahlt dieses Jahr zum ersten Mal Urlaubsgeld an seine Mitarbeiter.	0
Ein Unternehmer bietet seinen Mitarbeitern jährlich zwei Weiterbildungen an, um ihre Fähigkeiten zu erweitern.	2
Ein Unternehmer kauft ein Grundstück, um die dort vorhandene Quelle für seine Getränkeherstellung zu nutzen.	1
Ein Unternehmer ordnet für den Monat Mai Überstunden in der Produktion an, da in den Folgemonaten eine Steigerung zu erwarten ist.	2
Ein Unternehmer im landwirtschaftlichen Bereich kauft neues Land, um Getreide anzubauen.	1

## 1.2 Rechtsformen von Unternehmen erläutern

Tragen Sie bei den nachfolgenden Aufgaben die Kennziffern der richtigen Antworten in die nebenstehenden Lösungskästchen ein.

WS1

### 1. Welche der folgenden Regelungen entspricht den gesetzlichen Vorschriften zur Gründung und Haftung einer GmbH?

6

- 1) Alle Gesellschafter haften mit ihrem Vermögen.
- 2) Alle Gesellschafter haften unbeschränkt, unmittelbar und solidarisch.
- 3) Die Gründung einer GmbH erfordert mindestens zwei Gesellschafter.
- 4) Die GmbH wird beim zuständigen Amtsgericht in Abteilung A eingetragen.
- 5) Das Gründungskapital der GmbH beträgt 50.000 €.
- 6) Zur Gründung einer GmbH ist mindestens ein Gesellschafter erforderlich.

### 2. Die beiden Auszubildenden Sven und Kai möchten nach ihrem erfolgreichen Abschluss zum Kaufmann für Büromanagement ein Unternehmen der Dienstleistungsbranche als juristische Person eröffnen. Welche nachfolgende Rechtsform können die beiden wählen?

5

- 1) OHG
- 2) e.Kfm.
- 3) KG
- 4) Partnergesellschaft
- 5) GmbH
- 6) Stille Gesellschaft

### 3. Die beiden Auszubildenden überlegen, ob es sinnvoll ist, eine Kommanditgesellschaft zu gründen. Welche gesetzlichen Vorschriften treffen auf die Kommanditgesellschaft zu?

3

- 1) Die beiden Auszubildenden müssen zusammen eine Kapitaleinlage von mindestens 1.000 € aufbringen.
- 2) Die beiden Auszubildenden müssen jeweils eine Kapitaleinlage von mindestens 1.000 € aufbringen.
- 3) Einer der beiden Auszubildenden muss unbeschränkt haften.
- 4) Die Kapitaleinlage mindestens eines Gesellschafters wird im Handelsregister eingetragen.
- 5) Die Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft haften unmittelbar, solidarisch und personenbegrenzt.
- 6) Beide Gesellschafter haben einen Anspruch des Gewinns auf 4 % ihres Kapitalanteils. Der Restgewinn wird nach Köpfen verteilt.

### 4. Nachdem die Auszubildenden beschlossen haben, eine OHG zu gründen, stellen sich ihnen folgende Fragen. Welche Antwort entspricht der Richtigkeit nach gesetzlicher Vorschrift?

4

- 1) Der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer OHG unterliegt strengen gesetzlichen Vorschriften, es muss eine notarielle Beglaubigung erfolgen.
- 2) Der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer OHG unterliegt strengen gesetzlichen Vorschriften und muss von einem Notar beurkundet werden.
- 3) Der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer OHG kann formfrei erfolgen, muss jedoch beim Amtsgericht hinterlegt werden.
- 4) Der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer OHG unterliegt grundsätzlich keiner Formvorschrift und kann daher grundsätzlich formfrei wirksam erfolgen.
- 5) Der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer OHG unterliegt keiner gesetzlichen Vorschrift, da eine OHG von einer Person gegründet werden kann.
- 6) Der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer OHG ist streng vertraulich zu behandeln und muss von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein.

**5. Im zweiten Geschäftsjahr einer OHG im Handwerksbereich müssen die Gesellschafter feststellen, dass ein sehr hoher Verlust zu verzeichnen sein wird. Wie wird der Verlust in einer OHG nach gesetzlicher Grundlage getragen?**

2

- 1) 4 % auf die Einlage, der Rest nach Köpfen
- 2) solidarisch, unbeschränkt, unmittelbar
- 3) nach den Anteilen der einzelnen Gesellschafter
- 4) 4 % auf die Einlage, der Rest in angemessenen Anteilen
- 5) solidarisch, unmittelbar, einlagenbegrenzt
- 6) unbeschränkt, unmittelbar, personenbegrenzt

**6. Im Handelsregister werden die Rechtsverhältnisse der Unternehmen geführt. Wo wird der Handelsregistereintrag der Stahlbau Settler GmbH Düsseldorf geführt?**

4

- 1) Industrie- und Handelskammer Düsseldorf
- 2) Handwerkskammer Düsseldorf
- 3) Landgericht Düsseldorf
- 4) Amtsgericht Düsseldorf
- 5) Berufsgenossenschaft Düsseldorf
- 6) Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf

**7. Welche Information können Sie dem Handelsregistereintrag der Stahlbau Settler GmbH nicht entnehmen? Tragen Sie die beiden Antworten in die vorgegebenen Kästchen ein.**

3

6

- 1) Eintrag des Prokuristen
- 2) Löschung des Prokuristen
- 3) Unternehmensorganisation
- 4) Höhe des Stammkapitals
- 5) Gegenstand des Unternehmens
- 6) Anzahl der Mitarbeiter

**8. Am Ende des Geschäftsjahres wird der Gewinn der Stahlbau Settler GmbH unter fünf Gesellschaftern verteilt. Es wurde ein Gewinn von 360.000 € erwirtschaftet, die Gesamteinlagen der Gesellschafter betragen 55.000 €, Herrn Seiferts Einlage beträgt 8.000 €. Wie hoch ist der ermittelte Gewinn, den Herr Seifert erhält?**

3

- 1) 91.800 €
- 2) 203.040 €
- 3) 52.200 €
- 4) 12.960 €
- 5) 45.000 €

Rechenweg:  $(8.000 \text{ €} : 55.000 \text{ €}) \cdot 100 = 14,5 \%$ ,

$14,5 \%$  von  $360.000 \text{ €} = 52.200 \text{ €}$

### 1.3 Investitionen und Finanzierung erläutern

Tragen Sie bei den nachfolgenden Aufgaben die Kennziffern der richtigen Antworten in die nebenstehenden Lösungskästchen ein.

WS1

1. Die Gesellschafter der Großhandel Spatenstich OHG denken über eine weitere Expansion nach. Dazu benötigen sie zusätzliches Kapital, das sie im Rahmen der Beteiligungsfinanzierung beschaffen wollen. Nach entsprechenden Recherchen sind ihnen die Vorteile bewusst geworden. Aber welche Nachteile verbindet eine OHG mit einer Beteiligungsfinanzierung? 2
- 1) Das eingebrachte Eigenkapital erhöht die EK-Quote.
  - 2) Es könnten sich Gesellschaftsanteile und Gewinnansprüche verschieben.
  - 3) Es ist keine Tilgung notwendig.
  - 4) Sie erreicht eine bessere Bonität bei der Bank.
2. Der Zusammenhang zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird auch als Gegenüberstellung gesehen von: 2 4
- 1) Kapital und Vermögen
  - 2) Investition und Finanzierung
  - 3) Vermögen und Investition
  - 4) Vermögen und Kapital
3. Die Modewelt KG nimmt ein Ratendarlehen bei ihrem Bankinstitut auf. Folgende Konditionen werden vereinbart: Darlehenssumme 240.000,00 €, Zinssatz 3,8 % p.a., Laufzeit 10 Jahre. Berechnen Sie die Gesamtleistung (Zins und Tilgung) für das 1. Jahr: 3
- 1) 33.210,00 €
  - 2) 33.140,00 €
  - 3) 33.120,00 €
  - 4) 32.120,00 €
4. Welche der folgenden Beziehungen kennzeichnet ein Annuitätendarlehen (Annuität = Gesamtleistung)? 4
- 1) Zinsen sinken, Tilgung konstant, Annuität konstant
  - 2) Zinsen sinken, Tilgung sinkt, Annuität sinkt
  - 3) Zinsen steigen, Tilgung konstant, Annuität sinkt
  - 4) Zinsen sinken, Tilgung steigt, Annuität konstant
5. Sonja Müller, Adrian Schulz und Torben Rost wollen ein Unternehmen gründen. Sonja Müller möchte ihr Kapital als Kapitalanlage sehen, keine Leitungsfunktion übernehmen und nur mit ihrer Einlage haften. Adrian Schulz sieht sich als BWLer in der Lage, das Unternehmen zu leiten und will mit seinem Privatvermögen haften. Torben Rost ist die Unternehmensleitung sehr wichtig. Über die Haftung hat er sich nicht geäußert. – Welche Rechtsform kommt hier in Betracht? 3
- 1) Offene Handelsgesellschaft
  - 2) Gesellschaft mit beschränkter Haftung
  - 3) Kommanditgesellschaft
  - 4) Einzelunternehmen
  - 5) Aktiengesellschaft
6. Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Bedeutung von Factoring zu? 4
- 1) Beteiligung an einem Unternehmen
  - 2) Verkauf von nicht mehr benötigten Technischen Anlagen
  - 3) Kunde bezahlt seine offenen Forderungen
  - 4) Verkauf von Forderungen an ein Factoringinstitut

**7. Welche Funktionen übernimmt ein Factoringinstitut im Rahmen des Factorings?**

- 1) Informationsfunktion
- 2) Finanzierungsfunktion
- 3) Beschaffungsfunktion
- 4) Dienstleistungsfunktion
- 5) Übernahme Ausfallrisiko

2 4 5

**8. Die Modewelt KG kauft Stoffe bei einem Lieferanten in Indien. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 23.800,00 € brutto. Zahlungsbedingung: Zahlbar innerhalb von 8 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto. Berechnen Sie, ob sich die frühzeitige Bezahlung der Rechnung unter Abzug von Skonto lohnt, wenn die Modewelt KG dafür einen Kredit zu einem Zinssatz von 8 % bei ihrer Bank aufnehmen muss.**

- 1) Skonto: 476,00 €, Zinsen: 15,86 €
- 2) Skonto: 400,00 €, Zinsen: 114,03 €
- 3) Skonto: 467,00 €, Zinsen: 97,78 €
- 4) Skonto: 476,00 €, Zinsen: 114,03 €

4

**9. Welche der folgenden Aussagen treffen nicht auf einen Lieferantenkredit zu?**

- 1) Der Lieferantenkredit ist ein sehr günstiger Kredit.
- 2) Ein Lieferantenkredit muss getilgt werden.
- 3) Der Lieferantenkredit ist ein langfristiger Kredit.
- 4) Der Lieferantenkredit ist ein sehr teurer Kredit.
- 5) Der Lieferantenkredit fördert die Kundenbindung.
- 6) Beim Lieferantenkredit erfolgt eine systematische Kreditwürdigkeitsprüfung.

1 2 3 6

**10. Die Candy Sweets GmbH möchte die Produktionskapazität erhöhen und benötigt dafür eine neue Verpackungsanlage. Diese soll durch ein Darlehen bei der Hausbank finanziert werden. Die Hausbank fordert pflichtgemäß eine Kreditsicherheit. Die Candy Sweets GmbH bietet eine vor einem Jahr angeschaffte Abfüllmaschine als Sicherheit an. Um welche Sicherheit handelt es sich hierbei?**

- 1) Bürgschaft
- 2) Hypothek
- 3) Eigentumsvorbehalt
- 4) Sicherungsübereignung

4

**11. Die Modewelt KG erwägt, eine neue Verpackungsmaschine zu erwerben. Als Finanzierungsmöglichkeit kommt u. a. das Leasing in Frage. Welche Aussagen treffen auf das Leasing zu?**

- 1) Das Investitionsobjekt wird über einen bestimmten Zeitraum abbezahlt.
- 2) Das Investitionsobjekt geht in das Anlagevermögen des Unternehmens über.
- 3) Es entstehen geringe monatliche Aufwendungen.
- 4) Das Investitionsobjekt geht nicht in das Anlagevermögen des Unternehmens über.
- 5) Nach Ablauf des Vertrages kann das Investitionsobjekt gekauft werden.

3 4 5



## 1.4 Organisatorischen Aufbau eines Betriebes mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten erläutern und Zusammenwirken der einzelnen Funktionsbereiche erklären

WS 1

Tragen Sie bei den nachfolgenden Aufgaben die Kennziffern der richtigen Antworten in die nebenstehenden Lösungskästchen ein.

1. Die betriebliche Organisation eines Unternehmens ist von besonderer Wichtigkeit, um einen wirtschaftlichen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Welche zwei der folgenden Aussagen bestätigen diese Feststellung?

2 3

- 1) Jedes Unternehmen muss bei Gründung einen Organisationsablauf beim Eintrag in das Handelsregister vorweisen.
- 2) Die Organisation umfasst alle Bereiche in einem Unternehmen, um die Betriebsbereitschaft zu gewährleisten.
- 3) Die Organisation eines Unternehmens regelt die Arbeitsverteilung, die Zuständigkeit und die Verantwortung.
- 4) Die Organisation eines Unternehmens schafft keine Informationsstrukturen im Unternehmen.
- 5) Die betriebliche Organisation eines Unternehmens muss starr sein, festgelegte Strukturen bleiben immer erhalten.

2. In der Aufbauorganisation werden unterschiedliche Leitungssysteme beschrieben. Welches Merkmal ist kein Vorteil der Matrixorganisation?

4

- 1) Die Matrixorganisation hat keinen hohen Abstimmungsbedarf innerhalb der Strukturen.
- 2) Die Matrixorganisation hat einen geringen organisatorischen Aufwand.
- 3) In der Matrixorganisation ist ein flexibler Mitarbeiterereinsatz möglich.
- 4) In der Matrixorganisation sind die Weisungswege nicht deutlich.
- 5) Die Matrixorganisation kann nur in kleinen Unternehmen Anwendung finden.
- 6) Die Matrixorganisation erlaubt keine schnellen Entscheidungswege.

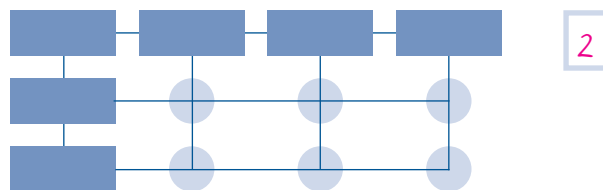
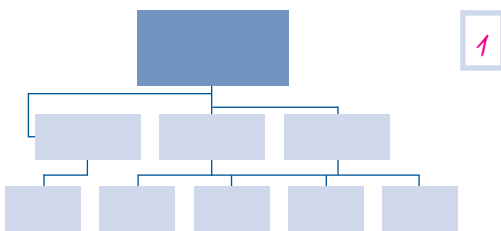
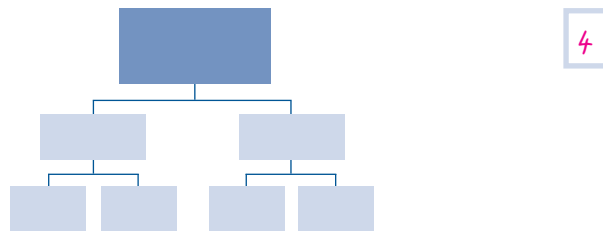
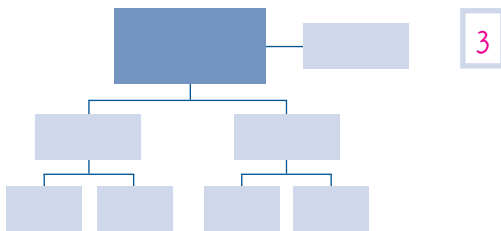
3. Das Mehrliniensystem ist in der Praxis ein häufig angewendetes Leitungssystem. Welche zwei Kriterien entsprechen nicht dem Mehrliniensystem?

2 6

- 1) Die Abteilungen arbeiten selbstständig.
- 2) Es bestehen eindeutige Weisungswege.
- 3) Zuständigkeiten werden nach Funktionen aufgeteilt.
- 4) Abteilungen werden durch selbstständig handelnde Leiter geführt.
- 5) Die Geschäftsleitung wird durch das Mehrliniensystem entlastet.
- 6) Die Kommunikationswege sind klar abgegrenzt.

4. Jedes Unternehmen ist durch eine betriebliche Organisation gekennzeichnet. Ordnen Sie die Organisationsform dem entsprechenden Organigramm zu, indem Sie die jeweilige Ziffer in die Kästchen neben den Organigrammen eintragen.

- 1) Mehrliniensystem
- 2) Matrixorganisation
- 3) Stabliniensystem
- 4) Einliniensystem



5. Als Mitarbeiter/-in der Stahlbau Settler GmbH sind Sie auch mit organisatorischen Aufgaben bevollmächtigt. Welche Aussagen beschreiben die Aufbauorganisation?

4

6

- 1) Die Aufbauorganisation beschreibt alle anfallenden Aufgaben im Unternehmen.
- 2) Die Stellenbildung erfolgt durch die internen und externen Stellenausschreibungen.
- 3) Die Aufbauorganisation gibt die Arbeitsplatzbeschreibung für eine bestimmte Person wieder.
- 4) Die Aufbauorganisation kennzeichnet hierarchische Strukturen im Unternehmen.
- 5) Die Aufbauorganisation wird bei Gründung des Unternehmens festgelegt und ist unveränderbar.
- 6) Die Aufbauorganisation ist gekennzeichnet durch Stellen und Instanzen.

6. In der Unternehmensorganisation ist der Begriff Stelle zu finden. Was bezeichnet eine Stelle?

1

- 1) Die Stelle ist die kleinste Organisationseinheit der Aufbauorganisation.
- 2) Die Stelle ist eine Stellenbeschreibung für den Mitarbeiter.
- 3) Die Stelle beschreibt den Arbeitsablauf des jeweiligen Mitarbeiters.
- 4) Die Stelle gibt den Qualifikationsnachweis des Mitarbeiters an.
- 5) Die Stelle hat in jedem Fall eine Weisungsbefugnis.
- 6) Die Stelle wird in kurzen Zeitabschnitten immer wieder neu gebildet.

7. Die Stellenbeschreibung ist eine verbindliche Beschreibung einer Stelle. Welche der folgenden Kriterien sind nicht in einer Stellenbeschreibung geregelt?

6

- 1) Stellenbezeichnung
- 2) Aufgaben innerhalb der Stelle
- 3) Artvollmacht der Stelle
- 4) Kommunikationsbeziehungen mit anderen Stellen
- 5) Kompetenzen und Stellvertreter
- 6) Vergütung der Stelle

**8. Welches Merkmal ist kein Vorteil für den Mitarbeiter in einer Stellenbeschreibung?**

3

- 1) Der Mitarbeiter kennt alle Erwartungen, die an ihn gestellt werden.
- 2) Der Mitarbeiter kennt seine Arbeitsaufgaben.
- 3) Der Unternehmer hat einen Überblick über alle Arbeitsplätze im Unternehmen.
- 4) Der Mitarbeiter kennt die übergeordnete Stelle und den Ansprechpartner.
- 5) Der Mitarbeiter kennt seine Weisungsbefugnis.
- 6) Klare Kompetenzen sind geregelt, dies spricht für ein besseres Betriebsklima.

**9. Bei welcher Institution muss die Erteilung oder Löschung einer Prokura eingetragen werden?**

5

- 1) Industrie- und Handelskammer
- 2) Ordnungsamt
- 3) Arbeitsamt
- 4) Gewerbeamt
- 5) Amtsgericht
- 6) Gewerbeaufsichtsamt

**10. In der Stahlbau Settler GmbH in Düsseldorf soll ein zweiter Prokurist benannt werden. Welche Rechtshandlungen darf der Prokurist vornehmen?**

3

- 1) Der Prokurist darf die Bilanzen unterschreiben.
- 2) Der Prokurist darf Grundstücke verkaufen.
- 3) Der Prokurist darf Darlehen aufnehmen.
- 4) Der Prokurist darf Insolvenz anmelden.
- 5) Der Prokurist darf Prokura erteilen.
- 6) Der Prokurist darf weitere Gesellschafter aufnehmen.

**11. Welche zwei der folgenden Handlungen darf Frau Michel, die Leiterin der Personalabteilung, ohne besondere Vollmachten treffen?**

2

5

- |                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1) Bilanz unterschreiben        | 2) Arbeitsverträge abschließen |
| 3) Darlehen aufnehmen           | 4) Grundstücke verkaufen       |
| 5) Einstellung von Mitarbeitern | 6) Betriebsmittel einkaufen    |

**12. Der Prokurist der Stahlbau Settler GmbH, Herr Reiner Schmal, muss die Geschäftspost mit der Bank eigenhändig unterschreiben. Welche Unterzeichnung ist formal richtig?**

4

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 1) pp. Reiner Schmal     | 2) i.V. Reiner Schmal |
| 3) i.A. Reiner Schmal    | 4) ppa. Reiner Schmal |
| 5) Prokura Reiner Schmal | 6) Reiner Schmal      |

**13. In der Stahlbau Settler GmbH sind verschiedene Vollmachten geregelt. Bei welcher Handlung ist eine Artvollmacht zu erkennen?**

2

- 1) Zulassung des Firmen-Pkw durch die Assistentin der Geschäftsleitung
- 2) Einkauf von Rohstoffen durch Herrn Siebel in der Abteilung Beschaffung
- 3) Lohnberechnung durch den Vertriebsmitarbeiter
- 4) Vertragsverhandlungen über den Transport von Waren durch den Mitarbeiter der Personalabteilung
- 5) Planung der Betriebsratsversammlung durch den Geschäftsführer
- 6) Vertretung der Unternehmung vor Gericht durch den Leiter des Vertriebs

**14. Welche Merkmale einer Handlungsvollmacht entsprechen einer Einzelprokura?**

3

- 1) Ein Prokurist darf die Bilanzen unterzeichnen.
- 2) Ein Prokurist darf Prokura erteilen.
- 3) Ein Prokurist vertritt das Unternehmen allein.
- 4) Mehrere Prokuristen vertreten das Unternehmen gemeinsam.
- 5) Ein Prokurist vertritt die Zweigniederlassung eines Unternehmens.

## 1.5 Zusammenarbeit der Ausbildungsbetriebe mit Wirtschaftsorganisationen, Behörden, Verbänden und Gewerkschaften beschreiben

Tragen Sie bei den nachfolgenden Aufgaben die Kennziffern der richtigen Antworten in die nebenstehenden Lösungskästchen ein.

1. Ihr Ausbildungsunternehmen arbeitet seit Jahren mit der Industrie- und Handelskammer in der Berufsausbildung zusammen. Welche Aufgabe übernimmt die Industrie- und Handelskammer in dem Bereich Aus- und Weiterbildung nicht?

1 3

- 1) Zertifizierung der Unfallverhütungsschutzmaßnahmen
- 2) Überprüfung der Eignung des Ausbildungsunternehmens
- 3) Übernahme der Prüfungsgebühren
- 4) Ausbildungsberatung
- 5) Eintragung der Ausbildungsverhältnisse
- 6) Weiterbildungsberatung

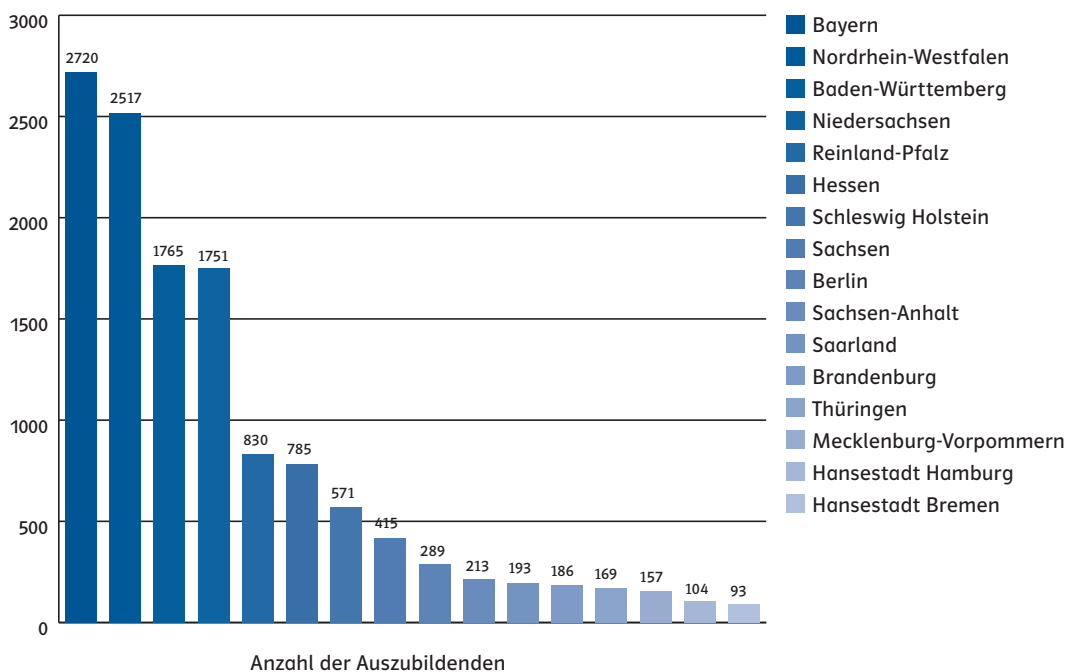
2. Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern in der Bundesrepublik Deutschland haben neben der Planung, Durchführung und Organisation der Aus- und Weiterbildung vielfältige Aufgaben. Welche Aufgaben gehören nicht zu den Aufgaben der Kammern?

3

- 1) Beratung zur Existenzgründung und Durchführung von Existenzgründungsseminaren
- 2) Ausstellung von Ursprungszeugnissen
- 3) Zahlung von Leistungen aus dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
- 4) Sach- und Fachkundeprüfungen
- 5) Erteilung von gewerberechtlichen Auskünften
- 6) Energieeffizienzberatung

3. Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern unterstützen die Unternehmen bei der Besetzung der vorhandenen Ausbildungsstellen. Die nachfolgende Statistik zeigt die Anzahl der bundesweiten Ausbildungen in einem kaufmännischen Beruf. Welche Aussagen treffen nicht die Richtigkeit der Statistik?

3 5



- 1) In diesem kaufmännischen Ausbildungsberuf befinden sich bundesweit 12758 Auszubildende in einem Berufsausbildungsvertrag.
- 2) Das Bundesland Bayern, als flächenmäßig größtes Bundesland, verzeichnet die meisten Auszubildenden deutschlandweit.

WS1

- 3) Im Bundesland Schleswig-Holstein befinden sich 8,2 % der bundesweiten Auszubildenden in diesem kaufmännischen Beruf.
- 4) In Niedersachsen befinden sich im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt 13,7 % in einer Ausbildung zu diesem Beruf.
- 5) In diesem kaufmännischen Beruf sind in den letzten Jahren weniger Auszubildende zu verzeichnen.
- 6) Die kleinsten Bundesländer haben im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt die wenigsten Auszubildenden in dieser kaufmännischen Ausbildung zu verzeichnen.

**4. Die Sportkicks KG ist verpflichtet, die Beiträge zur Unfallversicherung alleine zu tragen. Welcher Träger erhält diese Beiträge?**

4

- 1) Gesetzliche Krankenkasse
- 2) Rentenversicherungsträger
- 3) Gewerbeaufsichtsamt
- 4) Berufsgenossenschaft
- 5) Bundesagentur für Arbeit
- 6) Staatliches Amt für Arbeitsschutz und Berufskrankheiten

**5. In der Bremer Sportkicks KG hat sich ein Unfall ereignet. Ein Kunde ist bei der Abholung seiner Ware auf dem Firmengelände gestürzt und hat sich eine Oberschenkelfraktur zugezogen. Es haben keinerlei Umstände der Sportkicks KG zu dem bedauerlichen Sturz geführt. Welcher Träger ist für die Schadensregulierung des Kunden zuständig?**

1

- 1) Gesetzliche Krankenversicherung des Kunden
- 2) Private Haftpflichtversicherung des Unternehmens
- 3) Betriebliche Haftpflichtversicherung der Sportkicks KG
- 4) Betriebliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) der Sportkicks KG
- 5) Gewerbeaufsichtsamt

**6. Eine Mitarbeiterin der Sportkicks KG hat vor einem Jahr einen privaten Sportunfall erlitten und musste sich über einen längeren Zeitraum in medizinische Betreuung begeben. Leider ist die junge Frau bis zum heutigen Tag nicht arbeitsfähig und muss weitere Behandlungen in Anspruch nehmen. Eine Berufsunfähigkeit ist nicht auszuschließen. Welche Leistungen werden von den folgenden Trägern übernommen? Ordnen Sie die Lösungsziffer des entsprechenden Versicherungsträgers der beschriebenen Leistung zu.**

**Lösungsziffern der Versicherungsträger:**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Gesetzliche Krankenversicherung | 1 |
| Berufsgenossenschaft            | 2 |
| Arbeitslosenversicherung        | 3 |
| Deutsche Rentenversicherung     | 4 |
| Gesetzliche Unfallversicherung  | 5 |
| Private Unfallversicherung      | 6 |
| Pflegeversicherung              | 7 |

Erstversorgung durch den medizinischen Rettungsdienst	1
Heilbehandlung durch das ortsansässige Klinikum	1
Krankenhaustagegeld während der stationären Behandlung	6
Rehabilitationsaufenthalt in einem nahegelegenen Kurort	4
Krankengeld während der Arbeitsunfähigkeit	1
Berufsunfähigkeitsrente	4
notwendige Pflege der Versicherten während der Krankheit	7

**7. Arbeitsunfälle in einem Unternehmen müssen aufgenommen, protokolliert und gemeldet werden. Welche Institution muss von dem Arbeitsunfall unterrichtet werden?**

5

- 1) Gesetzliche Krankenversicherung
- 2) Gewerbeaufsichtsamt
- 3) Gewerkschaft der jeweiligen Branche
- 4) Deutsche Rentenversicherungsanstalt
- 5) Berufsgenossenschaft
- 6) Bundesagentur für Arbeit
- 7) Industrie- und Handelskammer

**8. Acar Berat, Auszubildender in der Sportkicks KG, erhält seine erste Ausbildungsvergütung. Beim Durchschauen fällt ihm auf, dass er dort nichts von einer Beitragsbemessungsgrenze findet. Er fragt Yasmin Bekar, die Auszubildende des zweiten Ausbildungsjahres, dass seine Berufsschullehrerin von einer Beitragsbemessungsgrenze sprach, aber auf seiner Abrechnung nichts zu erkennen sei. Worum handelt es sich bei der Beitragsbemessungsgrenze?**

6

- 1) Die Beitragsbemessungsgrenze ist nur für Gehaltsempfänger relevant.
- 2) Die Beitragsbemessungsgrenze gilt nur für Auszubildende, welche tariflich vergütet werden.
- 3) Die Beitragsbemessungsgrenze wird erst ab einem bestimmten Einkommen wirksam.
- 4) Die Beitragsbemessungsgrenze gilt nur für Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung.
- 5) Die Beitragsbemessungsgrenze gilt nur für Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung.
- 6) Die Beitragsbemessungsgrenze bedeutet eine Obergrenze für die Berechnung der gesetzlichen geregelten Sozialversicherungsbeiträge.

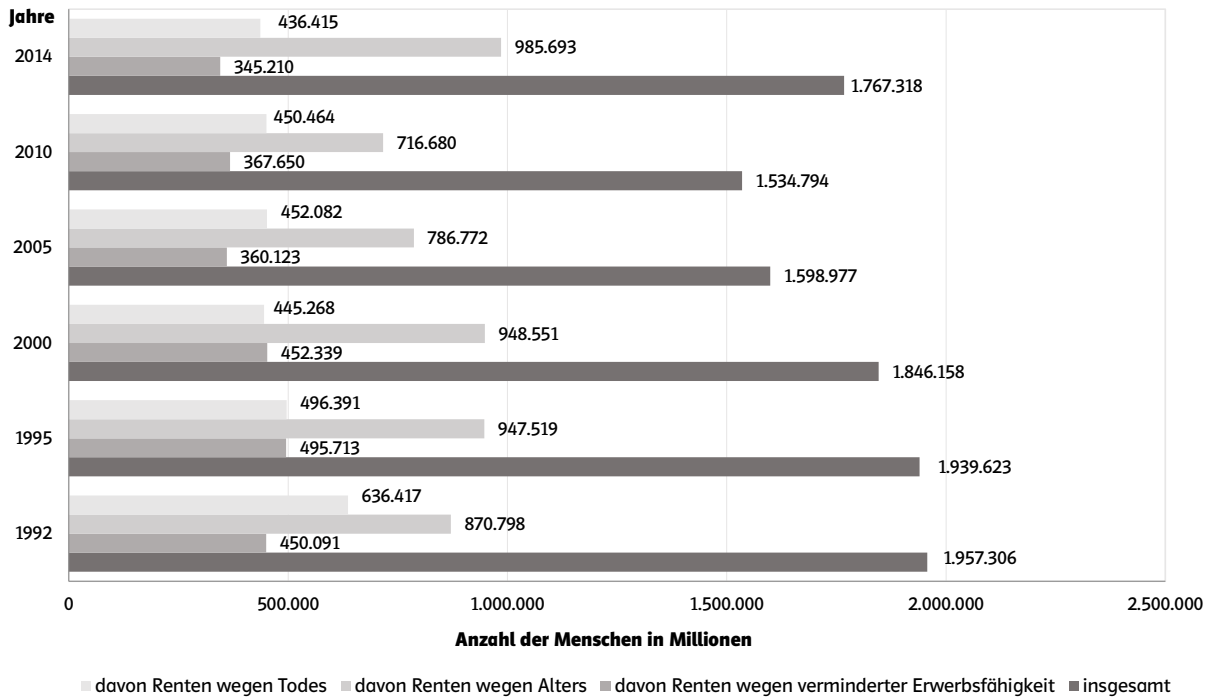
**9. Die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik Deutschland betrug zum Ende des Jahres 2015 ca. 81,5 Millionen Menschen. Die nachfolgende Statistik zeigt die Rentenbeanträge des vergangenen Jahres. Welche Aussage ist zutreffend?**

3

6

- 1) Die Menschen mit Rentenbeanträgen nehmen im Jahr 2014 einen Anteil von ca. 16,7% der Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland ein.
- 2) Die Rentenbeanträge wegen Todesfall sind in den Jahren von 1992 – 2014 stetig angestiegen.
- 3) Die Anzahl der Rentenbeanträge aus unterschiedlichen Gründen im Jahr 2014 nehmen einen Anteil von ca. 2,1% der gesamten Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland ein.
- 4) Die demografische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland verdeutlicht die gleichbleibende zunehmende Veralterung der Gesellschaft.
- 5) Im Jahr 2010 wurden in der Bundesrepublik Deutschland die wenigsten Rentenbeanträge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit entgegengenommen.
- 6) Der prozentuale Anteil der Rentenbeanträge wegen Erwerbsminderung gegenüber dem gesamten Rentenbeantrag im Jahr 2000 beträgt 24,5%.

### Entwicklung der Rentenueantraege in Deutschland



WS1

10. Die beiden Auszubildenden der Sportkicks KG sitzen regelmäßig zusammen und lernen gemeinsam. Diese Woche haben sie sich das Thema Sozialversicherungen vorgenommen. Ordnen Sie die Leistungen den einzelnen Versicherungstraegern mit der entsprechenden Loesungsziffer zu.

**Loesungsziffern der Versicherungstraeger:**

- Gesetzliche Arbeitslosenversicherung 1
- Gesetzliche Krankenversicherung 2
- Gesetzliche Pflegeversicherung 3
- Gesetzliche Rentenversicherung 4
- Gesetzliche Unfallversicherung 5

Unfall auf dem Weg zur Arbeit	5
Zahlung von Witwenrente	4
Zahlung von Arbeitslosengeld	1
Umschulungsbeihilfen auf Grund demografischer Gruende	1
Erwerbsunfaehigkeitsrente nach Berufskrankheit	4
Zahlung von Kurzarbeitergeld	1
Zahlung von Mutterschaftsgeld	2
praeventive Leistungen zur Erhaltung der Erwerbsfaehigkeit	2
Wiedereingliederung nach langanhaltender Krankheit	2
Verletztengeld nach Berufsunfall	5
Zahlung von Altersrente	4
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	3